

Freiwillige Feuerwehr

*Uttendorf*

Jahresbericht

. . . . . 1999

## Inhalt

	Seite
Totengedenken	4
Tätigkeitsbericht 1998	5 - 16
<i>Mitgliederstand</i>	5
<i>Kommandositzungen</i>	6
<i>Einsätze</i>	7 - 11
<i>Ausrückungen, Tagungen</i>	11 - 12
<i>Ausbildung und Schulung</i>	12 - 13
<i>Ordnerdienste</i>	14
<i>Jahreshauptversammlung</i>	14
<i>Feuerwehrball</i>	15
<i>Hochzeit</i>	15
<i>Feuerwehrfrühschoppen</i>	16
<i>Feuerwehrausflug</i>	16
<i>Weihnachtsfeier</i>	16
<i>Adventbasar</i>	16
Kassenbericht	17
Ausrüstung der FF Uttendorf	18 - 19
<i>Geräte</i>	18
<i>Kilometerstand</i>	19
Bewerbsgruppe 1998	20
Übungsgeschehen	21 - 22
Bericht der Feuerwehrjugend	23 - 24
Leistungsübersicht	25
Dankesworte	26
Pressemeldungen	27

WIR GEDENKEN  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
MITGLIEDER

E-AW Johann Falterbauer



WIR DANKEN IHNEN  
FÜR IHRE KAMERADSCHAFT  
FÜR IHRE EINSATZBEREITSCHAFT  
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT  
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN

# Tätigkeitsbericht 1998

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.1998

## *Mitgliederstand unserer Feuerwehr*

Jugend	8
Aktive	59
<u>Mitglieder der Reserve</u>	<u>7</u>
<b>Mannschaftsstand</b>	<b>74</b>
Unterstützende Mitglieder	91

### Neuzugänge:

Marianne Pöhn  
Christoph Markler  
Michael Puttinger  
Hermann Oberwimmer

## ***Kommandositzungen***

### **1. am 20.01.1998**

- Termin Ballsitzung
- Termin Ausflug
- Jahreshauptversammlung  
Neuwahlen
- Allfälliges

### **2. am 17.03.1998**

- Ballmusik für Feuerwehrball 1999
- Abrechnung Technischer-Einsätze
- Verpflegung bei Einsätzen
- Ankauf von Ölsperren
- Übungsplan 1998
- Allfälliges

### **3. am 15.06.1998**

- Frührschoppen
- Allfälliges

### **4. am 14.07.1998**

- Jugendgruppe
- Frührschoppen-Nachbesprechung
- Ausflug
- Allfälliges

### **5. am 14.09.1998**

- Weihnachtsfeier
- Bewerb Technische-Hilfeleistung-Silber
- Ankauf von Mäntel
- Allfälliges

### **6. am 01.12.1998**

- Budget 1999
- Geräteankauf
- Allfälliges

### **7. am 28.12.1998**

- Jahresherhebung 1998
- Übungsplan 1999
- Termin Vollversammlung
- Termin Ballsitzung
- Allfälliges

## ***Einsätze:***

Einige Berichte zu den technischen Einsätzen

### **Sattelschlepper stürzte samt Ladung in Schwemmbach**

Am 17. Februar um 8:41 Uhr wurden die Feuerwehr Uttendorf und Mattighofen über Rufmeldeempfänger zu einem Einsatz auf der B147 in der Nähe von Furth alarmiert.

Ein mit Drahtstiften beladener Sattelzug kam von der Fahrbahn ab, durchstieß die Leitschiene und stürzte anschließend in den Schwemmbach. Der

türkische Lenker des Fahrzeuges erlitt dabei einen schweren Schock und wurde vom Roten Kreuz erstversorgt.

Je eine Gruppe der Feuerwehr Uttendorf und Mattighofen errichteten sofort mehrere Ölsperren auf dem Schwemmbach um das bereits ausgetretene Dieselöl aufzufangen. Weiters wurde das Fahrzeug der Braunauer Ölwehr zur

Errichtung von weiteren Ölsperre auf der Mattig angefordert. Die Frw. Feuerwehr Uttendorf kümmerte sich um die Bergung des Schwerfahrzeuges mittels Bergekran und führte die weiteren Aufräumarbeiten durch. Der Einsatz dauerte insgesamt mehr als 7 Stunden, und es wurden dabei 56 Einsatzstunden geleistet.

Bergung des Sattelzuges am 17. Februar auf der B 147

### **Zusammenstoß zweier PKWs**

Am 06. März 1998 um 8:15 Uhr wurde die Feuerwehr Uttendorf zu einem Unfall auf der B147 in Kronleiten gerufen. Zum Glück waren die Beteiligten nur leicht verletzt. So dass die Bundesstraße nach den Bergungs- und Aufräumarbeiten der

Feuerwehr wieder rasch  
für den Verkehr  
freigegeben werden  
konnte.

Aufräumarbeiten auf der B 147 in Kronleiten nach dem Zusammenstoß zweier PKWs

### **Lieferwagen schlitterte in Bach**

Bei der Ausfahrt von Uttendorf in Richtung Mattighofen, kam am 20. März, um ca. 22 Uhr ein Monteur mit seinem Lieferwagen ins schleudern und stürzte in den

Schwemmbach. Der Lenker blieb dabei unverletzt und konnte sich selbst aus dem bereits im Wasser liegenden Fahrerhaus retten. Zur Bergung des Fahrzeuges und

dessen Ladegut (Werkzeug) wurde die Feuerwehr Uttendorf verständigt. Der Kleinlaster wurde mit Hilfe eines Autokrans aus dem reißenden Bach geborgen.

Da das Fahrzeug von den starken Fluten schon etwas abgetrieben war, mußten zuerst einige Sträucher entfernt werden, um den LKW bergen zu können.

### **Einsatz mit psychischer Belastung**

Bei einem Unfall am 31. Oktober auf der B 142 in der Nähe von Reichsdorf wurde der Lenker schwerverletzt von der Rettung geborgen. Die Feuerwehr unterstützte das Rote Kreuz bei der Erstversorgung und räumte anschließend die Unfallstelle.

Versorgung des Verletzten am 31. Oktober

### **Immer diese Wespen**

Nicht ganz so einfach gestalteten sich heuer die Entfernung einiger Wespennester von Wohnhäusern. Dabei sind Riegelbauten mit Rigipsplatten ein ideales Brutgebiet für Wespen und Hornissen. Durch Ritze und Fugen finden die Insekten leicht Zutritt ins Innere, und können sich, in den für Menschen schwer zugänglichen Hohlräumen, ungestört vermehren. Um an die Brutstätte heranzukommen mußten teilweise Löcher in die Innen- bzw. Außenwände geschnitten werden.

In diesem Fall rückten die Feuerwehrleute mit einer fahrbaren Arbeitsbühne an.

jahresbericht 99 1. Teil

**Direkt vom Ball in den Einsatz**

Nach einem anstrengenden Dienst beim Feuerwehrball entdeckte ein Kamerad einen Brand und schlug sofort Alarm.

Exakt um 3 : 19 Uhr, die Musikkapelle spielte gerade das letzte Stück, und der Maskenball ging seinem Ende zu, surrten plötzlich die Funkmeldeempfänger. "Brandalarm für die Feuerwehr Uttendorf" schon rannten alle Feuerwehrmänner vom Ballsaal zum Zeughaus, flugs wechselten sie Arbeitskleidung gegen Einsatzoverall, dann ab in die Fahrzeuge. Von weitem war durch den riesigen Feuerschein das Ausmaß des Brandes erkennbar - zwei Gebäude eines Bauernhofes standen im Vollbrand -, und somit wurde während der Anfahrt bereits Alarmstufe 2 gegeben. Am Brandort angekommen, sicherten zwei Angriffstrupps sofort das bereits von den Flammen bedrohte Wohnhaus und das zweite Stallgebäude. Zwei Mann richteten die Einsatzleitstelle ein und gaben den nachrückenden Wehren ihre Einsatzbefehle. Es mußten Versorgungs- und Löschleitungen von einem 500 Meter entfernten Teich gelegt werden um dem Feuer Herr zu werden. Erst nach 10 Stunden Arbeit, teils mit Atemschutz, hieß es Brand aus. Nachdem die letzten Glutnester gelöscht waren, mußten die Geräte noch gereinigt und für den nächsten Einsatz bereit gemacht werden.

Ein hartes Stück Arbeit!

Mehr als 24 Stunden ununterbrochen im Dienste der Feuerwehr.

Aufräumarbeiten nach dem Brand am 22. Februar in St. Florian

Technische-Einsätze:

		Mann	Stunden	gefahrte km
6	Verkehrsunfälle	67	126	108
3	Öl ausgelaufen	22	24	7
14	Wespen/Hornissen	18	37	18
1	Personenbergung	5	5	9
1	Tiersuche	9	18	23
<b>25</b>	<b>Technisch Gesamt</b>	<b>121</b>	<b>210</b>	<b>165</b>

Brandeinsätze:

		Mann	Stunden	gef. km
4	Eigener Pflichtbereich	68	377	215
0	außerhalb d. Pflichtbereichs	0	0	0
<b>4</b>	<b>Brandeinsätze</b>	<b>68</b>	<b>377</b>	<b>215</b>

**Insgesamt haben wir heuer bei 29 Einsätze 587 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 380 km zurückgelegt.**

***Ausrückungen***

- Begräbnis von Altbgm. Karl Neumayer 18.01 mit 13 Mann
- Feuerwehrmesse in St. Florian am 31.03 mit 24 Mann
- Bezirksfeuerwehrmesse in St. Florian am 04.05. mit 10 Mann
- Imkerfest in Uttendorf am 06.06 mit 12 Mann
- Fronleichnam am 11.06. mit 15 Mann
- Marktfest in Uttendorf am 21.06. mit 24 Mann
- Feuerwehrfest in Mauerkirchen am 13.09. mit 20 Mann
- Kriegerkehrung am 12.10 mit 12 Mann

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Uttendorf beim Festzug in Mauerkirchen unter der Leitung von HBI Perschl Johann

## *Tagungen*

Besucht wurde die Abschnittstagung am 10. März 98 in Uttendorf mit 7 Mann und die Bezirksfeuerwehrtagung am 3. Apr.98 in Braunau mit 6 Mann.

## *Ausbildung und Schulungen*

### **Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Linz haben besucht**

Diermaier Christoph	Atemschutzlehrgang
Jakob-Landertinger Robert	Maschinenlehrgang
Lahner Heinz	Atemschutzwaretlehrgang
Perschl Johann	Kommandanten-Weiterbildungslehrgang
Pieringer Alois	Einsatzleiterlehrgang
Seidl Günter	Funklehrgang
	Einsatzleiterlehrgang
Zauner Alois	Gruppenkommandantenlehrgang
	Lotsenlehrgang

### **Atemschutz**

Die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf verfügt derzeit über 14 Atemschutz-taugliche Feuerwehrmänner.

**Das Funkleistungsabzeichen „Bronze“ haben erworben:**

Perschl Johann

Seidl Günter

**Überblick über Leistungsabzeichen:**

Feuerwehrleistungsabzeichen:	Gold	7
	Silber	19
	Bronze	29
Funkleistungsabzeichen:	Silber	1
	Bronze	5
Feuerwehrjugendleistungsabz.:	Silber	4
	Bronze	5
Technische Hilfeleistung:	Bronze	24

**Ausbildungsstand der FF Uttendorf**

Grundlehrgang	44	Gruppenkommandantenlehrgang	21
Kommandantenlehrgang	9	Atemschutzlehrgang	13
Funklehrgang	8	TLF-Lehrgang	5
Kdt-Weiterbildungslehrgang	3	Maschinenlehrgang	8
Lotsenlehrgang	3	Jugendbetreuerlehrgang	2
Gerätewartelehrgang	2	Schrift/Kassenführerlehrgang	1
Technischer Lehrgang I	10	Technischer Lehrgang II	9
Gefährlicher-Stoffe-Lehrgang	3	Einsatzleiterlehrgang	3
Atemschutzwartelehrgang	21	Seminar für Ausbildung	1
Weiterbildung in der Ausbildung	1	Zugskommandantenlehrgang	1

Auf derzeit 60 aktive Feuerwehrmitglieder entfallen somit insgesamt 168 absolvierte Lehrgänge.

## ***Ordnerdienste***

wurden beim Josefimarkt, bei zwei Radrennen, bei den Aufführungen des Uttendorfer-Dilettantenvereins und beim Stock-Car-Rennen des MIC-Uttendorf durchgeführt.

**Dabei wurden 325 Stunden aufgebracht.**

## ***Jahreshauptversammlung***

Am 06. März 1998 wurde im Gasthaus Luger die Vollversammlung mit Wahl des Feuerwehrkommandos abgehalten.

Dazu konnte HBI Perschl Johann 46 Kameraden der FF-Uttendorf, AFKdt. BR Alfred Langmaier, Bgm. Franz Priewasser und die Kommandanten der FF Reith und FF Freihub, HBI Kastinger Karl und HBI Binder Franz, begrüßen.

Nach den Berichten der Amtswalter und des Kommandanten kam es zur Neuwahl, bei der das bisherige Kommando mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt wurde.

Die Berichterstattung der einzelnen Funktionäre verlief nach der Tagesordnung.

Die OÖ. Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens wurde an Johann Falterbauer, Stefan Leimer, Walter Reinthaler und Karl Sailer überreicht.

Bgm. Franz Priewasser bedankte sich bei den Funktionären und Kameraden für die geleistete Arbeit gratulierte dem Kommando zur Wiederwahl.

AFKdt. Langmaier sprach die Gratulation an die Geehrten aus, dankte dem Kommando für die bisherige Arbeit, hob die gute Ausbildung in der Feuerwehr hervor. Er unterstrich die Wichtigkeit der Ausbildung in der Feuerwehrjugend und lud zur Aufstellung einer Bewerbungsgruppe und Teilnahme an der Abschnittstagung ein.

Wurden für ihre Verdienste mit der OÖ. Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet,  
(v. l.) HFM Seiler Karl, E-BI Leimer Stefan, HBI Perschl Johann, E-AW Falterbauer Johann, HFM Reinthaler  
Walter

## *Feuerwehrball*

Der Feuerwehrmaskenball fand am Faschingssamstag den 21.02. 1998 im Festsaal der Marktgemeinde Uttendorf statt. Der Großteil der 260 Besucher, davon 139 Masken, war schon vor der Eröffnung, die um 21 Uhr von KDT Perschl mit der Begrüßung der Ehrengäste vorgenommen wurde, eingelangt. Für gute Stimmung sorgten die „Oberländer mit Magdalena“. Heuer wurde zu den drei Bars noch zusätzliche eine Pilsbar neben dem Eingang aufgestellt, die sich gut bewährte. Die Besucher hielten sich bis in die frühen Morgenstunden. Um 3 : 15 Uhr wurde der Ball durch einen Alarm unterbrochen und die meisten Feuerwehrkameraden rückten zum Brand nach St. Florian (Bauernfeind) aus.

Für die Durchführung wurden von den Feuerwehrkameraden und deren Frauen 420 Stunden aufgebracht.

## *Hochzeit*

An der Hochzeit von Robert und Sabine Forthuber am 30.05.1998 nahmen 24 Kameraden teil. Zum Empfang nach der Trauung wurde vor der Kirche mit Schläuchen ein Spalier gebildet. Anschließend fuhr der Hochzeitszug ins Gasthaus Lengauer nach Weng. Das strahlend schöne Wetter, und die reichliche Versorgung mit Getränken der Kameraden durch das Brautpaar liesen gute Stimmung aufkommen. Die bei so manchen die Heimfahrt erheblich verzögerte.

Diese Hochzeit wird vielen von uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

## ***Feuerwehrfrühschoppen***

Am Sonntag, dem 5. Juli 1998, wurde, leider bei Regenwetter, der bereits schon zur Tradition gewordene Feuerwehrfrühschoppen beim Zeughaus abgehalten. Durch das Aufstellen von 2 Feuerwehrzelten konnten wir die zahlreichen Besucher unterbringen. Großen Anklang fanden wiederum unsere Hendl vom Holzkohlegrill, die es auch zum Mitnehmen gab. Für die musikalische Umrahmung sorgte Hans Lamprecht. Die letzten Gäste gingen am späten Nachmittag, so daß am Abend wieder alles aufgeräumt war.

Bei der Organisation und Abwicklung waren Samstag und Sonntag jeweils ca. 25 Personen im Einsatz. Sie leisteten dabei 230 Stunden.

Wie vorher beschlossen, fand anschließend die Ball- und Frühschoppenabschlußfeier statt, wo es in gemütlicher Runde noch sehr lustig wurde.

## ***Feuerwehrausflug***

Am heurigen Ausflug nahmen leider nur 25 Personen teil, dennoch kam gute Stimmung auf.

Am 19. September, um 7 Uhr Früh war Abfahrt beim Zeughaus. Bereits in Gmunden gab es die erste Stärkung, da der geplante Besuch bei der Gmundner-Keramik-Factor ausfiel (Öffnungszeit erst ab 10 Uhr). Dann ging es weiter nach Scharnstein, wo das Kriminalmuseum besichtigt wurde. Beeindruckt von den kriminellen Geschehnissen in unserer Vergangenheit fuhren wir anschließend nach Steyr. Dort gab es nach dem Mittagessen im BMW-Motorenwerk eine Führung, die besonders für unsere Auto- und Technik-Freaks sehr interessant war. Der Ausklang dieses aufschlußreichen und interessanten Tages fand dann beim "Wirt zum Grieß" statt, wobei auch der 40igste Geburtstag von „Leimer DEZ“ gebührend gefeiert wurde.

## ***Weihnachtsfeier***

Die Weihnachtsfeier der FF-Uttendorf wurde am 12. Dez. 1998 im Gasthaus Vitzthum unter der Teilnahme von 55 Personen abgehalten. Kommandant Johann Perschl überreicht dabei der Fahnenmutter Edeltraud Vitzthum einen Blumenstrauß. Weiters bedankte er sich bei allen anwesenden Frauen für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenem Jahr.

## ***Adventbasar***

Die Feuerwehr Uttendorf nahm am 5. Dez. 1998 mit der Gulaschkanone am Uttendorfer Adventmarkt teil. Dabei wurde an die Besucher 70 l Glühmost und 30 l Kinderpunsch gratis ausgeschenkt. Die dabei erhaltenen Spenden zeigen, daß dies bei der Bevölkerung sehr gut ankam.

Weiters verkaufte die Feuerwehrjugend, die in Eigenregie angefertigten Nistkästen, am angrenzenden Stand.

# Kassenbericht 1999

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT

01-01-1999 bis 31-12-1999

## *Einnahmen*

Adventmarkt		X
Ball 99		X
Einsätze Vergütung		X
Frühschoppen		X
Kapitalerträge		X
Mitgliedsbeiträge		X
Rückvergütung		X
Spenden		X
<b>ENDSUMME EINNAHMEN</b>	<b>S</b>	<b>X</b>

## *Ausgaben*

Ausrüstung		
<i>Bekleidung</i>		X
<i>Computer</i>		X
<i>Mobiltelefon</i>		X
<i>Sonstiges Kleinmaterial</i>		X
Bankgebühren		X
Begräbnis		X
Bewerbe		X
Bürobedarf		X
Chronik/Fotos		X
Ehrung		X
Einrichtung		X
Feuerwehrausflug		X
Feuerwehrfeste		X
Geschenke		X
Instandhaltung		X
Jahreshauptversammlung		X
Jugendgruppe		X
Ball- und Frühschoppenfeier		X
Kirchliche Anlässe		X
Schulung		X
Sonstiges		X
Steuern und Abgaben		X
Verpflegung bei Einsätzen u. Übungen		X
Weihnachtsfeier		X
<b>ENDSUMME AUSGABEN</b>	<b>S</b>	<b>X</b>
<b>EINNAHMEN MINUS AUSGABEN</b>	<b>S</b>	<b>X</b>

# Ausrüstung der FF Uttendorf

Neuanschaffung von Geräten Stundenaufwand und Bericht über die Fahrzeuge  
Bericht des Gerätewart

## *Geräteanschaffungen*

8	Stück	Funkmeldeempfänger
11	Stück	Feuerwehrlinthe Type Heros
1	Stück	C-Druckschlauch 20-Meter
1	Stück	Sappel
1	Stück	Kupplungsschlüssel ABC-Aluminium
1	Stück	Bolzenschneider
2	Stück	Warnüberwürfe (gelb,Aufschrift Einsatzleiter)
1	Stück	Batterie-Lade und Regeneriergerät (BLR 400)
12	Stück	Sicherheitsstiefel
0	Stück	Ölsperren
4	Stück	Leinen für Ölsperren
1	Stück	Einsatzoverall
1	Stück	Kriechtunnel

## *In Eigenregie angefertigte Geräte*

1	Stück	Handschuhtrockner	18.000
5	Stück	Absperrstangen	1.500
1	Stück	Akkuladestation	8.000
1	Stück	Ständer für Akkuladestation	1.000
32	Stück	Unterlagshölzer (9x9 bzw. 9x18)	5.000
4	Stück	Anker für Ölsperren	2.000
3	Stück	Bindemittelschaufeln aus ALU	9.000
2	Stück	Rundumbeleuchtung für LFB-A2	2.000
2	Stück	Scheinwerferstative	2.000
1	Stück	Schwelleraufsatz	4.000
1	Stück	Schlauchaufroller	6.000

**Im Gesamtwert von etwa 58.500**

Weiters wurden diverse Halterungen für Geräte und Abdeckungen für die Dachbeladung des LFB-A2 angefertigt.

## *Übersicht und Kilometerstand der Fahrzeuge*

<u>Pumpe Uttendorf LFB-A2</u>		Baujahr 1991	
Gesamtkilometerstand	4190	davon 1998 gefahren	438
<u>Tank Uttendorf TLF 2000/60</u>		Baujahr 1979	
Gesamtkilometerstand	9958	davon 1998 gefahren	646
<u>Kommandofahrzeug KDO</u>		Baujahr 1993	
Gesamtkilometerstand	16586	davon 1998 gefahren	2202
Fahrleistung gesamt:		Kilometer	3286

Betriebsstunden:	Einbaupumpe TLF	91,50	Stunden
	Generator	6,74	Stunden
	TS FOX	5,35	Stunden
	TS VW	1,50	Stunden

## *Ausmalen der Fahrzeughalle*

Am 18. April wurde die gesamte Fahrzeughalle neu ausgemalen und gereinigt. Mit diesen Arbeiten waren 9 Mann einen halben Tag beschäftigt.

## *Stundenaufwand Gerätewart*

Fahrzeuge:	162 Stunden
Geräte:	297 Stunden
<u>Feuerwehrhaus:</u>	<u>106 Stunden</u>
Gesamt:	565 Stunden

# Bewerbsgruppe

Bericht des Ausbildners

Nach einigen Jahren Unterbrechung stellte die FF-Uttendorf heuer wiederum eine  
Bewerbsgruppe.

Alle Mitglieder dieser Gruppe nahmen zum ersten Mal an einem Bewerb teil. Es waren 25  
Übungen mit insgesamt 407 Stunden unter der Leitung von AW Seidl Günter nötig, um an  
den folgenden Bewerbungen teilnehmen zu können.

Abschnittsbewerb in Ranshofen	am	27. Juni
Bezirksbewerb in Feldkirchen	am	04. Juli
Landesbewerb in Ried	am	10.-11. Juli

Alle Teilnehmer konnten beim Landesbewerb das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze  
erfolgreich erwerben.

Die Teilnehmer der Bewerbsgruppe, (Hi. v. l.) Alois Zauner, Günter Seidl, Hermann Stranzinger, Bernhard  
Veseli, Robert Jakob, Christoph Diermaier, (Vo. v. l.) Christian Jakob, Oliver Strohmayer, Christian Reinthaler,  
Thomas Ledersberger.

# Übungsgeschehen 1998

Bericht des Zugskommandanten über die abgehaltenen Übungen

## Übungen

Zu den laut Übungsplan eingeteilten 19 Übungen, die 14tägig abgehalten wurden, sind durchschnittlich 16 Teilnehmer gekommen.

Zusätzlich nahmen 8 Kameraden an einer Übung außerhalb des Pflichtbereiches am 10.01.98 in Aspach teil.

### Übungsplan 98

Zeit	Ausbildungsthema	Objekt/Ort	Übungsleiter	Teilnehmer
13.01.98	Wasserführende Armaturen	Zeughaus	Perschl J. Seidl G.	19
27.01.98	Lehrfilm Technische Hilfeleistung	Feuerwehrhaus	Perschl J.	18
10.02.98	Kartenkunde	Feuerwehrhaus	Seidl G.	14
24.03.98	Stationsbetrieb Fahrzeuge	Feuerwehrhaus	Perschl J. Leimer J.	12
07.04.98	Technischer-Einsatz	Stationsbetrieb	Leimer J. Pieringer A.	16
21.04.98	Einschul. PC und Florianstation	Florianstation	Helmreich J.	12
12.05.98	Technischer-Einsatz		Lahner H. Feichtenschl. R.	18
26.05.98	Gemeinschaftsübung Atemschutz u. Lotsendienst	Feuerwehrhaus Reith	FF-Reith.	18
09.06.98	Brandeinsatz		Seidl G. Ledersberger A.	17
23.06.98	Brandeinsatz		Kücher J. Zaune A.	16
07.07.98	Technischer - Einsatz	Greifzug	Helmreich J. Seidl G.	16
21.07.98	Brandeinsatz		Feldbacher F. Reichl T.	14
04.08.98	Gemeinschaftsübung Suche nach Vermissten	St.Florian	Perschl J.	20
18.08.98	Funk		Lotsengruppe	14
01.09.98	Technischer - Einsatz		Helmreich J. Ober J.	17
15.09.98	Erste Hilfe	Feuerwehrhaus	Markler H. Pieringer A.	16
29.09.98	Gemeinschaftsübung Brandeinsatz	Mautner in Sonnleiten	FF- Freihub	16

13.10.98	Nachtübung Brandeinsatz		Leimer J. Seidl G.	15
27.10.98	Gerätereinigung	Feuerwehrhaus	Seidl G.	19

**Insgesamt wurden für Übungen incl. den Übungen zu den Leistungsabzeichen ca. 1200 Stunden aufgewendet.**

Übung der Bewerbungsgruppe am 11. April 98

# Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im abgelaufenem Jahr

## ***Mannschaftsstand:***

Anfang 1998	Binder (Freihub), Drescher, Edtbauer, Hiermann, Kohlmann, Luger, Ober, Wimleitner	8 JFM
Neuzugang	Schachner (Freihub)	1 JFM
Austritte	Binder (Freihub), Drescher, Edtbauer, Ober	- 4 JFM
Ende 1998		5 JFM

<b>geleistete Stunden</b>
---------------------------

Übungen und Bewerbe	790 Stunden
Sportliche Betätigung	420 Stunden
Kirchliche Feste	50 Stunden
Schulungen und Heimabende	220 Stunden
<b>Gesamt</b>	<b>1480 Stunden</b>

## ***Bewerbe:***

Im Frühjahr haben 3 JFM (Jungfeuerwehrmitglied) den Wissenstest in Bronze bestanden, Edtbauer Daniel, Kohlmann Gerhard, Luger Robert, Hiermann Ralph hat den Wissenstest in Silber bestanden.

Wir nahmen am Bezirksbewerb in Feldkirchen und am Landesbewerb in Ried/I. teil. Hier konnten wir die Sommerrodelbahn in Haag/H. testen und am Aussichtsturm hatte so mancher seine Höhenangst überwunden.

## ***Jugendlager:***

Mit 7 JFM haben wir am Jugendlager in Mühlheim/I. teilgenommen. 1998 war uns der Wettergott sehr gut gesinnt, wobei der Badesee eine willkommene Abwechslung war.

Weiters wurde eine Erlebniswanderung in Altheim und eine Funkübung mit Koordinatenbestimmung und Kartenkunde in Wildenau organisiert.

Im Herbst besuchte die Jugendgruppe das neue Movie Plex Kino in Braunau.

## ***Vogelschutz:***

Am Uttendorfer Weihnachtsmarkt verkaufte die FJ ihre selbstgebauten Vogel-Nistkästen. Für die gute Zusammenarbeit mit unserem Gerätewart, Seidl Günter und

die Materialspenden (Helmreich J., Perschl J.) zum Bau der Nistkästen bedanken wir uns sehr herzlich.

Bastelstunde: JFM bauen Nistkästen

Zum Jahresende wurden gemeinsam mit dem Kommando Aktivitäten in Richtung FJ-Nachwuchs gesetzt.

Mit der Unterstützung der Eltern wird das miteinander Arbeiten in der FJ ermöglicht. Daher wurde auch 1998 ein Elternabend veranstaltet.

Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren sind eingeladen in einer Gruppe Freude und Erfolg zu erleben und aktiv eine sinnvolle Freizeit zu gestalten.

Jugendbetreuer

**Seidl Josef**

# Leistungsbilanz

Zusammenfassung sämtlich geleisteter Stunden

	Stunden	Stunden
<u>Einsatz</u>		
Brand-Einsatz	215	
<u>Technischer-Einsatz</u>	<u>210</u>	
Einsatz gesamt		425
<u>Kommando</u>		
Kommandositzungen	170	
Tagungen	39	
Kommandant	315	
<u>Sonstige Kommando</u>	<u>263</u>	
Kommando gesamt		787
<u>Instandhaltung</u>		
Zeugwart	565	
Atemschutzwart	58	
<u>Zeughausreinigung</u>	<u>40</u>	
Instandhaltung gesamt		663
<u>Ordnerdienst</u>		325
<u>Jugendarbeit</u>		1480
<u>Veranstaltungen</u>		
Frühschoppen	230	
<u>Feuerwehrball</u>	<u>420</u>	
Veranstaltungen gesamt		650
Übungen		1200
<u>Ausrückungen Feste</u>		<u>468</u>
<b>Sämtlich geleistete Stunden der FF-Uttendorf</b>		<b>5998</b>

## **WIR BEDANKEN UNS....**

- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**
  
- ❖ bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**
  
- ❖ bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

**Das Feuerwehrkommando**

## Anhang: Protokoll

Bericht über die Vollversammlung der FF Uttendorf am 05. März 1999 im Gasthaus Luger in Uttendorf, Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Kommandant Perschl konnte Bürgermeister Franz Priewasser, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Hacklmair, die HBI Karl Kastinger u. Herbert Wagner, Ehrenbürger E-BI Stefan Leimer, E-OBI Alois Falterbauer sowie die E-AW Josef Leimer, Johann Falterbauer und Karl Mayr begrüßen.

2. Totengedenken

Gedenken an den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Friedrich Bommer und dem unterstützenden Mitglied Altbürgermeister Karl Neumayer

3. Bericht des Schriftführers

Siehe schriftlicher Bericht

4. Bericht des Kassenführers

Siehe schriftlicher Bericht

5. Bericht des Gerätewartes

Siehe schriftlicher Bericht

6. Bericht des Zugskommandanten

Siehe schriftlicher Bericht

7. Bericht des Jugendbetreuers

Siehe schriftlicher Bericht, der Jugendbetreuer weist auf die Probleme mit dem Nachwuchs hin und hofft mit den neugefundenen Jungfeuerwehrmitgliedern wieder eine Jugendgruppe aufbauen zu können

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer werden Rudolf Muigg und Josef Bruckbauer einstimmig per Akklamation gewählt

9. Angelobung

Robert Forthuber und Christian Reinthaler werden als aktive Feuerwehrmitglieder, Wolfgang Wimleitner als Jungfeuerwehrmitglied angelobt

10. Ehrungen

Die Bezirksverdienstmedaille Stufe III (Bronze) erhalten Alois Pieringer, Josef Helmreich, Günter Seidl, Franz Feldbacher, Reinhold Feichtenschlager, Josef Leimer, Johann Ober, Georg Thomas Reichl, Johann Paul Kücher, Franz Helmreich, Johann Briewasser, Josef Seidl

Die 25-jährige Dienstmedaille erhalten Josef Bruckbauer, Josef Priewasser, Helmut Engl und Hermann Oberwimmer.

Die 40-jährige Dienstmedaille erhält Rudolf Muigg.

11. Bericht des Kommandanten

erwähnt positiv, daß wieder eine Aktivgruppe laufen wird, weiters der Fortbestand der Jugendgruppe, dankt für Besuch der Kurse in der Freizeit, Aufgabe der Grundausbildung in der Feuerwehr, Dank für Jahresbericht an Franz Feldbacher, geplante Anschaffungen sind Schutzjacken sowie Schläuche

12. Ansprache der Ehrengäste

Bezirkskommandant Hacklmair dankt für die ausführlichen Berichte und hebt die sicherlich im Bezirk einzigartige Form der Präsentation des Jahresberichtes mit Powerpoint und Videobeamer hervor. Er unterstreicht die geleisteten Einsätze sowie Ausbildung- u. Übungstätigkeit.

Er referiert über die neuen gesetzlichen Regelungen – Feuerwehrgesetz, Dienstordnung Feuerwehrgesetz

a) Aufgaben: Brand- Vorbeugung u. Bekämpfung, gestiegene Anzahl an Bränden, 1998 Jahr der Brandlegungen

b) Rettungen u. Hilfsmaßnahmen nach Unfällen und Katastrophen

c) Technische Hilfeleistung für Umwelt, Mensch u. Tier, Busunfälle, Großereignisse, Ausübung des Lotsendienstes bei Gefahr in Verzug

Aufgaben der Feuerwehr: Schlagkraft, Ausbildung, Sorge um Nachwuchs

Neugestaltung der Grundausbildung, wobei 1/3 der Ausbildung bereits durch die Arbeit in der Fw-Jugend erledigt wird

zur Lehrgangstätigkeit: in den letzten 5 Jahren haben die Feuerwehren im Bezirk Braunau durchschnittlich 25 Lehrgangsplätze erhalten, die FF Uttendorf 40

Er dankt Seidl Günter, daß er sich als OAW für das Geräte- u. Atemschutzwesen im Abschnitt Mauerkirchen zur Verfügung gestellt hat.

Bürgermeister Priewasser spricht die Gratulation an die Geehrten aus, sagt die weitere Unterstützung der FF Uttendorf durch die Gemeinde zu, unterstreicht dies damit, daß die Rücklage für den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges (altes Fahrzeug 20 Jahre alt), im letzten Jahr auf S 1,400.000,-- aufgestockt wurde und dankt für die geleistete Jugendarbeit.

13. Allfälliges

Ing. Markler lädt zu einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs ein, der nach Ostern beginnen wird

J. Bruckbauer dankt für Auszeichnung und spricht die Gratulation für die Art des Vortrages des Jahresberichtes aus und regt beim BFKdt. an, daß die Pressestelle beim LFK die Medien besser über die Arbeit der Feuerwehren informieren sollte, nicht nur in der Feuerwehrzeitung, die hauptsächlich Feuerwehrleute erreicht

J. Leimer fragt an, ob die Unterlagen zur Grundausbildung auch auf Diskette od. CD zur Arbeit auf dem PC erhältlich sind, worauf der BFKdt erklärt, daß der Ordner ein erster Schritt ist und die Unterlagen in Zukunft sicher auch auf anderen Medien erhältlich sein werden

K. Kastinger fragt an, ob die Jugendbetreuer auch in der Haftpflichtversicherung der Gemeinde eingeschlossen sind. Da die Feuerwehren generell in die allgem. Haftpflicht der Gemeinde inkludiert sind, ist dies zu bejahen, es wäre noch zu erfragen, ob die Versicherungssumme die im Feuerwehrgesetz vorgeschriebene Höhe von 24,000.000,-- erreicht.

Kdt. Perschl erwähnt noch, daß von OBI Pieringer Alois eine alte Schirmmütze für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt wurde. Er dankt diesem und E-AW Karl Mayr für die fachgerecht kostenlose Sanierung des alten Stückes.

Anschließend wird noch der Jahresbericht in schriftlicher Form sowie die Terminplaner für das Jahr 1999 verteilt.

Ende der Vollversammlung: 22.00 Uhr.